

## Allgemeine Landesinformationen: Brasilien

1. [Bevölkerung/Geografie](#)
2. [Politik/Administration](#)
3. [Wirtschaftsinformation](#)
4. [Handel mit Deutschland](#)

### 1 Bevölkerung/Geografie

Ländername	<b>República Federativa do Brasil</b> <b>Föderative Republik Brasilien</b>
Hauptstadt	Brasília
Fläche	8,5 Mio. km <sup>2</sup> ; 47 % der Fläche Südamerikas
Bevölkerungszahl	209 Mio. (2018)
Lebenserwartung	74 Jahre
Altersstruktur	0-14 Jahre: 22,3% 15-64 Jahre: 69,4% 65 Jahre und älter: 8.3% (2017)
Bevölkerungswachstum	0,7% (2017)
Bevölkerungsgruppen	Da Brasilien ein ehemaliges Einwanderungsland war, gibt es heute eine ethnische Vielfalt und Mischung in der Bevölkerung. Es gibt ca. 800.000 Indigene. Die vier Bevölkerungsgruppen, die in Brasilien seit der Besiedlung des Landes dominieren, sind so stark vermischt, dass eine klare Zuordnung zu einer Abstammungsgruppe häufig nicht mehr möglich ist. Der heutige Bevölkerungsmix Brasiliens besteht – in sehr geringem Anteil – aus den verschiedenen Indiogruppen, aus den ursprünglichen portugiesischen Kolonialisten, den Nachfahren von Afrikanern, die als Sklaven nach Brasilien verschleppt wurden sowie den verschiedenen Immigrantengruppen, hauptsächlich aus Europa, dem Nahen Osten und Asien.
Landessprachen	Portugiesisch in braslianischer Variante (Amtssprache)
Religionen	Überwiegend römisch-katholisch (ca. 68 %); zunehmend protestantische Gruppen

Regionen	Überwiegend katholisch-katholisch (ca. 66 %), zunehmend protestantische Gruppen
<b>Ländername</b>	<b>República Federativa do Brasil</b> <b>Föderative Republik Brasilien</b>
Nationaltag	07. September, Unabhängigkeitstag
Zeitzonen	Acre Time: MEZ - 6 (UTC - 5) Amazon Time: MEZ - 5 (UTC - 4) Brazil Time: MEZ - 4 Std (UTC - 3) Fernando de Noronha Time: MEZ - 3 Std (UTC - 2)
Unabhängigkeit	07. September 1822 von Portugal
Währung	1 Real BRL / 100 Centavos  Aktueller Wechselkurs unter OANDA.com - Währungskonverter (siehe u.a. Links)
Vorwahl	+55

Quelle: Auswärtiges Amt, CIA World Factbook

## 2 Politik/Administration

Ländername	República Federativa do Brasil Föderative Republik Brasilien
Regierungsform	Präsidentiale föderative Republik
Staatsoberhaupt	Jair Messias BOLSONARO - Präsident, zugleich Regierungschef - von der Sozial Liberalen Partei PSL, seit 01.01.2019
Hauptstadt	Brasília
Außenminister/in	Ernesto Araújo, seit 01.01.2019
Bildungsminister/in	Abraham Weintraub, seit 10.04.2019
Wissenschaftsminister/in	Marcos Pontes, seit 01.01.2019
Parlament	Nationalkongress (Congresso Nacional), besteht aus: Abgeordnetenhaus (Câmara dos Deputados, 513 Abgeordnete) und Senat (Senado Federal, 81 Senatoren).  Letzte Präsidentschafts- und Parlamentswahlen 2018
Regierungsparteien	Koalition eines breiten Spektrums aus 17 Parteien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• MDB – Demokratische Bewegung Brasiliens (51 Abgeordnete, 18 Senatoren)</li> <li>• PP – Progressive Partei (50 Abgeordnete, 6 Senatoren)</li> <li>• PSDB – Partei der Brasilianischen Sozialen Demokratie (49 Abgeordnete, 12 Senatoren)</li> <li>• DEM – Demokraten (43 Abgeordnete, 5 Senatoren)</li> <li>• PR – Republikaner (40 Abgeordnete, 4 Senatoren)</li> <li>• PSD – Sozialdemokraten (37 Abgeordnete) (5 Senatoren)</li> <li>• PRB – Republikanische Partei Brasiliens (21 Abgeordnete, 2 Senatoren)</li> <li>• PTB – Partei der Arbeit (16 Abgeordnete, 2 Senatoren)</li> <li>• 9 weitere kleinere Parteien (zusammen 56 Abgeordnete, 3 Senatoren)</li> </ul>
Oppositionsparteien	6 Parteien unter Führung der: <ul style="list-style-type: none"> <li>• PT (Partei der Arbeiter) - 61 Abgeordnete, 9 Senatoren</li> </ul>
Verwaltungsstruktur	26 Bundesstaaten und ein Bundesdistrikt, über 5.500 Gemeinden (municípios)
Unabhängigkeitstag	07. September 1822 von Portugal
Nationalfeiertag	07. September, Unabhängigkeitstag

[Nach oben](#)

Quelle: Auswärtiges Amt

## Politisches System

Brasilien ist eine präsidentiale föderative Republik. Sie besteht aus Bund, Bundesstaaten und Kommunen. Die gesetzgebende Gewalt im Bund wird vom Nationalkongress ausgeübt (Abgeordnetenversammlung und Senat). Die 513 Abgeordneten werden für vier Jahre, die 81 Senatoren für acht Jahre gewählt. Die Verfassung ist am 5. Oktober 1988 in Kraft getreten.

Der Präsident bzw. die Präsidentin wird mit einer absoluten Mehrheit der Stimmen für die Dauer von vier Jahren direkt vom Volk gewählt. Er oder sie kann im Anschluss daran nur einmal wiedergewählt werden (oder erneut nach Unterbrechung). Die Bundesregierung besteht aus dem Staatsoberhaupt (zugleich Regierungschef), dem Vizepräsidenten sowie den Bundesministern. Die letzten Präsidentschafts-, Gouverneurs- und Parlamentswahlen fanden Ende 2018 statt.

Brasilien gliedert sich in 26 Bundesstaaten sowie den Bundesdistrikt mit der Hauptstadt Brasília. Die Bundesstaaten besitzen eigene Verfassungen und Gesetze, die den Grundsätzen der Bundesverfassung entsprechen müssen. Die Regierungschefs der Bundesstaaten, die Gouverneure, werden für 4 Jahre direkt gewählt.

In der Innenpolitik Brasiliens spielen Parteien insgesamt eine weniger zentrale Rolle als in Deutschland. Die Parteienlandschaft ist stark zersplittert.

Am 1. Januar 2019 hat die neu gewählte Regierung unter Staatspräsident Jair Bolsonaro ihr Amt angetreten. Im Kabinett sind sieben ehemalige Militärs vertreten, fast ein Drittel des Kabinetts. Bolsonaro hat angekündigt, die Bekämpfung der Korruption und der Kriminalität sowie die Ankurbelung der Wirtschaft zu den Schwerpunkten seiner Politik zu machen. Brasilien steht vor großen Herausforderungen: Enthüllungen aus der juristischen Aufarbeitung zahlreicher Bestechungsskandale, in die auch hochrangige Politikerinnen und Politiker verwickelt sind, sowie eine schwere Wirtschaftskrise haben in den letzten Jahren zu einer großen Unzufriedenheit der Bevölkerung geführt. Präsident Bolsonaro hat ein umfangreiches Programm zur Lösung der drängenden Probleme angekündigt (Quelle: Auswärtiges Amt).

[Nach oben](#)

## 3 Wirtschaftsinformation

Brasilien ist die neuntgrößte Volkswirtschaft der Welt. Das Pro-Kopf-Einkommen beträgt ca. 8.650 USD. Die brasilianische Wirtschaft zeigt einen relativ hohen Grad an Diversifikation. Etwa 69 Prozent der Bruttowertschöpfung wird im Dienstleistungssektor erbracht, rund 25 Prozent in der Industrie und etwa 6 Prozent BIP-Anteil in der Landwirtschaft.

Hohe Wachstumsraten und solider Beschäftigungszuwachs erhöhten bis vor wenigen Jahren signifikant das globale wirtschaftspolitische Interesse an Brasilien. Dank der hohen weltweiten Rohstoffpreise, steigender Löhne und eines verbesserten Zugangs zu Verbraucherkrediten stieg das BIP kräftig.

Als sich vor wenigen Jahren ein Ende des Wirtschaftsbooms angesichts sinkender Rohstoffpreise, steigender Verschuldung des Privatsektors und sehr niedriger Produktivität ankündigte, versuchte die Regierung, durch höhere Staatsausgaben das Wirtschaftswachstum künstlich hochzuhalten. Das Wachstum der Wirtschaft verlangsamte sich jedoch deutlich, in den Jahren 2015 und 2016 schrumpfte das BIP Brasiliens.

Ausführliche Wirtschaftsdaten zu Brasilien finden Sie in der Reihe „Wirtschaftsdaten kompakt“ von „Germany Trade and Invest (GTAI)“. Diese wird zweimal jährlich im Mai und November aktualisiert.

[Nach oben](#)

## 4 Handel mit Deutschland

Brasiliens Außenhandelsbilanz ist positiv (Einfuhr 137 Mrd. vs. Ausfuhr von 185 Mrd. US-Dollar im Jahr 2016). Die deutschen Einfuhren aus Brasilien hatten 2016 einen Umfang von etwa 8 Mrd. Euro. Die wichtigsten deutschen Importgüter aus Brasilien sind Rohstoffe (33 Prozent) und Nahrungsmittel (30 Prozent). Die deutschen Ausfuhren nach Brasilien gehen in den letzten Jahren leicht zurück (von einem Wert von 10,4 Mrd. Euro im Jahr 2014 auf 8,5 Mrd. Euro in 2016). Die drei wichtigsten deutschen Exportgüter sind Maschinen (21,9 Prozent), chemische Erzeugnisse (10,5 Prozent) und Kfz und Kfz-Teile (10,4 Prozent). Aus brasilianischer Perspektive liegt Deutschland mit einem Anteil von 6,6 Prozent auf Platz 3 der Hauptlieferländer hinter den USA (17,9 Prozent) und China (17,0 Prozent) und knapp vor Argentinien (6,6 Prozent). Brasilien nimmt bei den deutschen Ausfuhren Rang 30 ein, bei den deutschen Einfuhren Rang 26 (Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI): Brasilien Wirtschaftsdaten kompakt, November 2017).

[Nach oben](#)